

## Protokoll

### Betr.: Jahreshauptversammlung am 27.11.1994 im Vereinslokal „Voescher Krug“

- Tagesordnung:
1. Eröffnung
  2. Protokollverlesung
  3. Neuaufnahmen
  4. a Kassenbericht  
b Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Neuwahlen
    - a. Vorsitzender
    - b. Stellvertretender Schriftführer
    - c. ein Festausschußmitglied für 2 Jahre
    - d. ein Kassenprüfer für 2 Jahre
  7. Schützenfest
    - a. Bericht des Vorstandes über die Besprechung mit den Voescher Junggesellen am 05.10.1994
    - b. Schützenfest der St. Antonius
  8. Nikolaus
  9. Patronatsfest
  10. Karneval 1995
  11. Satzungsänderung (Erweiterung des Aufnahmebereiches)
  12. Schießen
  13. Verschiedenes

#### **TOP1.**

Der Brudermeister Johannes Ingendae eröffnete die Versammlung um 20.05 Uhr und begrüßte die 53 anwesenden Mitglieder. Insbesondere begrüßte er unsere Majestät Bernd Knott und seine Minister Hans-Josef Knott und Theo Quinders sowie den Alterspräsidenten Jakob Knott. In Gedenken an unser verstorbene Mitglied Josef Quinders, welcher 34 Jahre unserer Bruderschaft angehört hatte und 83 Jahre alt geworden ist, bat Johannes Ingendae alle Schützenbrüder sich von ihren Plätzen zu erheben.

#### **TOP2. Protokollverlesung**

Schriftführer Erwin Wimmer verlas das Protokoll der vorangegangenen Mitgliederversammlung vom 19.08.1994. Einsprüche gegen das Protokoll wurden nicht angemeldet.

#### **TOP3 Neuaufnahmen**

Herr Thomas Gerritz hat am 04.09.1994 dem Brudermeister Ingendae einen Antrag auf Aufnahme in die Bruderschaft überreicht. Da gemäß unserer Satzung der Antragstellende bei der Aufnahmeberatung nicht zugegen sein soll, wurde Herr Gerritz gebeten bis zur erfolgten Abstimmung den Versammlungsraum zu verlassen.

Johannes Ingendae berichtete, daß der Vorstand anlässlich der vorangegangenen Vorstandssitzung keinen Grund gefunden hat, Herrn Gerritz die Aufnahme zu verweigern. Die Mitglieder wurden gebeten ihrerseits Stellung zu nehmen. Es gab von Seiten der Schützenbrüder keinen Einwand zur Aufnahme.

Die anschließende Abstimmung ergab von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden 52 Schützenbrüdern

- 49 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 1 Enthaltung
- 1 ungünstige Stimme

Damit ist der Schützenbruder Gerritz in die Bruderschaft aufgenommen. Johannes Ingendae begrüßte das neue Mitglied, übergab ihm die Satzungen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der neue Schützenbruder Gerritz tatkräftig in der Bruderschaft mitwirkt.

#### TOP4a Kassenbericht

Kassierer Michael Nickel verlas den Kassenbericht für das Jahr 1994.  
Im Geschäftsjahr 1993/94 hatte die Bruderschaft

Einnahmen	:	DM 21.720,67
Ausgaben	:	DM 19.979,07
		-----
Überschuß	:	DM 1.741,60
		=====

Der Kassenbestand per 21.11.1993 betrug	:	DM 17.431,01
+Einnahmen	:	DM 21.720,67
-Ausgaben	:	DM 19.979,07
		-----

Das ergibt einen Kassenbestand per 22.11.94 :DM 19.172,61  
=====

Der vom Kassierer für 93/94 vorgelegte Kostenvoranschlag lag bei		
Einnahmen	:	DM 21300,00
Ausgaben	:	DM 24300,00

Demnach hat sich die Kostenentwicklung günstiger als erwartet ergeben.

#### TOP4b Bericht der Kassenprüfer

Die Schützenbrüder Christoph Quast und Heinz-Günter Kaisers haben am 25.11.1994 die Kassenprüfung durchgeführt haben. Christoph Quast berichtete, daß die Kasse vom Kassierer Michael Nickel und seinem Vertreter Klaus Kleeberg vorbildlich, übersichtlich und ohne Fehler geführt worden sind. Quast beantragte deshalb die Entlastung des Kassierers. Der Antrag wurde von der Mitgliederversammlung angenommen.

Johannes Ingendae bedankte sich bei den Kassieren und bei allen Schützenbrüdern, welche dazu beigetragen haben, das positive Ergebnis zu erreichen.

Michael Nickel legte anschließend einen Kostenvoranschlag für das Jahr 1995 vor.

Der Kostenvoranschlag für das Geschäftsjahr 1994/95 wird wie folgt geschätzt:

Einnahmen	:	DM 24.500,00
Ausgaben	:	DM 22.100,00

#### TOP5.

Jakob Knott beantragte die Entlastung des Vorstandes, was von der Mitgliederversammlung angenommen wurde.

#### TOP6. Neuwahlen

- Vorsitzender
- Stellvertretender Schriftführer
- Festausschußmitglied für 2 Jahre
- Kassenprüfer für 2 Jahre

Dieter Buwalda dankte Johannes Ingendae, Theo Bruckes, Norbert Hullmann und Heinz-Günter Kaisers im Namen der Bruderschaft für die in ihrer Amtszeit geleistete Arbeit.

#### TOP6a.Vorsitzender

	Stellt sich zur Wahl	Ergebnis
Vorschläge:		
Ingendae	ja	44 ja; 6 Nein; 2 Enth.
Buwalda	nein	---

Johannes Ingendae bedankte sich für das Vertrauen, welches ihm von der Versammlung ausgesprochen worden ist und sagte vollen Einsatz für die nächsten 3 Jahre zu. Er machte jedoch darauf aufmerksam, daß er die gesamte Arbeit nicht alleine sondern nur mit der Hilfe aller Schützenbrüder erfolgreich durchführen kann.

**TOP6b.Stellvertr.Schriftführer**

Vorschläge:	Chr.Quast	Stellt sich der Wahl	Ergebnis
		nein	----
	Theo Bruckes	ja	51 ja; 1 Enth.

**TOP6c.Festausschußmitglied**

Vorschläge:	Hullmann	Stellt sich zur Wahl	Ergebnis
		ja	51 ja; 1 Enth.
	Worringer	nein	----

**TOP6d.Kassenprüfer**

Vorschläge:	Skrzeczek	Stellt sich zur Wahl	Ergebnis
		nein	---
	Solecki Alfred	ja	26
	Cuylen Franz-Peter	ja	25
	Bruckes Mathias	nein	---

Alfred Solecki nahm die Wahl an.

**TOP7a Bericht des Vorstandes über die Besprechung mit den Junggesellen**

Obwohl versprochen lag bis zur Versammlung leider noch keine Notiz über die Besprechung vom 05.10.1994 mit den Junggesellen vorliegt.

Ingendae berichtete, daß die Junggesellen ihr Schützenfest im Jahre 1995 durchführen werden.

Nach Aussage der Junggesellen war kein angesprochener Festwirt bereit, die Bewirtung beim Vogelschießen zu übernehmen. Die Junggesellen schlugen deshalb vor, daß die Männ die Bewirtung beim Vogelschießen der Junggesellen und die Junggesellen die Bewirtung beim Vogelschießen der Männ übernehmen. Der Gewinn aus der Bewirtung sollte jeweils zwischen Junggesellen und Männ geteilt werden.

Der Vorstand der Männ hatte bereits während der Besprechung Zweifel, ob die Junggesellen überhaupt zahlenmäßig in der Lage seien, die Bewirtung zu übernehmen, da mit einer Gesamtzahl von 30 Mitgliedern für die Bewirtung gerechnet werden müsse. Die Junggesellen behaupteten jedoch, daß dies kein Problem sei und die notwendige Mannschaft gestellt werden könne.

Der Vorstand der Männ hat den Vorschlag entgegengenommen mit dem Hinweis, daß nur die Mitglieder der Männ darüber entscheiden können, ob dem Vorschlag entsprochen werden kann. Johannes Ingendae stellte den Vorschlag zur Diskussion und Abstimmung.

Von mehreren Versammlungsteilnehmern wurde bezweifelt, daß die Junggesellen in der Lage seien die Bewirtung bei dem Vogelschießen der Männ zu übernehmen; andere fanden es als nicht förderlich für ein Vogelschießen, wenn die Hälfte der Mitglieder zur Bewirtung eingeteilt sind und somit selber und auch die eigenen Frauen nicht an dem Fest aktiv teilnehmen können. Weitere Meinung war, der Sinn eines solchen Festes ginge verloren und man laufe Gefahr Zuspruch zu verlieren.

Die abschließende Abstimmung ergab

- 6 Stimmen für gegenseitige Bewirtung
- 38 Stimmen dagegen
- 5 Enthaltungen
- 2 ungültige Stimmen

Damit hat die Versammlung den Vorschlag abgelehnt.

**TOP7b Schützenfest der St.Antonius**

Nachdem der Major Paul Hormanns eine von unserer Majestät gespendete Runde versehentlich mit dem Ausruf „Gut Holz“ angesagt hatte, wurde darüber diskutiert, wann die Männ ihr nächstes Schützenfest feiern sollen. Turnusgemäß würden die Männ im Jahre 1996 ihr Schützenfest feiern. Es wurden eingehend die verschiedenen Für und Wider besprochen. Die abschließende Abstimmung ergab

- 14 Stimmen für 1996
- 31 Stimmen für 1997
- 4 Stimmenthaltungen
- 2 ungültige Stimmen

Damit wurde beschlossen, das nächste Schützenfest 1997 durchzuführen.

**TOP8 Nikolaus**

Die Vorschläge Herbert Aretz als Nikolaus und Adolf Pimpertz als Nikodemus wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Herbert Aretz hat sich alle Stellen, welche vom Nikolaus besucht werden sollen notiert. Er bat abschließend um Informationen über die entsprechenden Kinder, um sich vorbereiten zu können.

**TOP9 Patronatsfest**

Dieter Buwalda berichtete, daß die Organisation des Patronatsfestes abgeschlossen sei. Mit Zens wurde ein Preis von DM 22,00 festgelegt. Der Eigenanteil pro Person beträgt DM 11,00.

Es kam zu einer erregten Diskussion über den Bierpreis von DM 3,00 pro 0,25 Liter.

Peter Schüren hat sich wiederum bereit erklärt, die Dekoration des Forums zu gestalten. Folgende Schützenbrüder haben sich zur Mitarbeit gemeldet.

Wimmer, Hullmann, Kleeberg, Skrzeczek, Ingendae, Schmidt, Buwalda, De Haan Franz, Coenen, Bucker Solecki Alfred.

Die Einteilung für die verschiedenen Arbeiten wird vom Platzmeister Schmidt durchgeführt.

**TOP10 Karneval**

Die Organisation und Vorarbeiten für Karneval sind im vollen Gange. der Kartenverkauf beginnt am 15.01.1995.

**TOP12 Schießen**

Herbert Aretz berichtete über die z.Z.laufenden Rundenwettkämpfe, an welchem insgesamt 30 Schützen teilnehmen (27 aktive Mitglieder, 3 passive Mitglieder).

Das diesjährige vereinsinterne Pokalschießen war gut besucht. Es haben 32 Schützen teilgenommen.

Die Ergebnisse beim Schießen auf Normalscheiben war

- 1.Sieger Michael Nickel
- 2.Sieger Matthias Bruckes
- 3.Sieger Alfred Solecki

Die Ergebnisse beim Schießen auf größere Scheiben war

- 1.Sieger Bernd Knott
- 2.Sieger Heinz-Günter Kaisers
- 3.Sieger Dieter Giesen

Die Vereinsmeisterschaft findet am 5.1.und am 12.1.1995 statt.

Das Brezelschießen, zu dem auch unsere Frauen eingeladen sind, findet am 07.01.1995 statt.

Das Pokalschießen, zu welchem wir befreundete Bruderschaften einladen, hatte 1994 ein positives Ergebnis von DM 258,90.

**TOP11 Satzungsänderung**

Der Vorschlag, in welcher Form eine Satzungsänderung durchgeführt werden könnte, um den Einzugsbereich neuer Mitglieder zu erweitern, lag der Einladung zu Generalversammlung bei. Johannes Ingendae erläuterte nochmals den Grund für den Vorschlag.

Eine Satzungsänderung bedarf einer Anwesenheit von 2/3 der Gesamtmitglieder und der Zustimmung von ¾ der anwesenden Mitglieder.

Es mußten 46 Mitglieder anwesend sein. Die Versammlung war also beschlußfähig, da zum Zeitpunkt der Abstimmung 50 Mitglieder anwesend waren.

Die Abstimmung ergab

- 36 Ja-Stimmen
- 12 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Da für eine Änderung der Satzung 38 Ja-Stimmen erforderlich waren, gilt die vorgeschlagene Satzungsänderung als abgelehnt.

**TOP13 Verschiedenes**

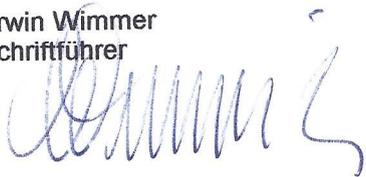
Willi Coenen fragte, ob es möglich sei eine Damenmannschaft aufzustellen. Herbert Aretz erklärte, daß dies noch versicherungstechnisch geprüft werden müsse. Außerdem müßten die Damen dann wahrscheinlich passive Mitglieder sein. In diesem Zusammenhang müsse auch geprüft werden, ob unsere Satzung das zuläßt.

Er wies auch daraufhin, daß unsere Satzung keinerlei konkrete Aussagen über den Status von passiven Mitgliedern macht.

Franz Cuylen reichte der Bericht über die Besprechung mit den Junggesellen nicht aus. Johannes Ingendae erklärte, daß ja noch keine Besprechungsnotiz vorläge und man nicht alle Punkte aus dem Gedächtnis wiedergeben könne. Er berichtete, daß man über die für die nächste Zeit geplante Jugendarbeit gesprochen habe.

Nachdem zum Abschluß der Versammlung das Schützenlied gesungen war, schloß Ingendae 0.10 Uhr mit allen guten Wünschen für das Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 1995 die Versammlung.

Erwin Wimmer  
Schriftführer



Johannes Ingendae  
Vorsitzender

